

PROTOKOLL

GENERALVERSAMMLUNG DES VERBANDS DER ÜK SOWIE ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DES BERUFSVERBANDS VOM DONNERSTAG, 24. FEBRUAR 2022 TETRA PAK-AREAL IN ROMONT

1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung (GV)

Im Namen des Vorstands heisst Frau A. Zbinden die anwesenden Mitglieder und Sponsoren zur jährlichen Generalversammlung herzlich willkommen und dankt ihnen für die Teilnahme.

Sie heisst besonders willkommen:

- Herr Olivier Mark, Präsident des Zentralvorstands von JardinSUISSE

Sie begrüsst auch die Ehrenmitglieder Pierre Ménétrey und Lienhardt Zbinden herzlich.

15 Mitglieder sowie 7 Gäste haben sich für diese GV entschuldigt, u.a. Herr Didier Castella, Staatsrat, Herr Willy Schorderet, Oberamtmann des Glanebezirks und Herr Reto Julmy, Direktor des FAV.

Folgenden Sponsoren und Gönnern wird für ihre Unterstützung gedankt:

Kategorie Silber:

- Easy Natursteine AG, in Bolligen
- Creabeton Matériaux SA, in Granges-près-Marnand
- HGC commerciale, in Villars-sur-Glâne
- Dominique Seydoux Grains Sàrl, in Cheyres
- Cornaz SA, in Allaman

Kategorie Bronze:

- Hortima AG, in Hausen
- GVZ Rossat SA, in Saint-Aubin
- JPF Gravières SA, in Bulle
- Ricoter, in Aarberg
- Fenaco Semences UFA, in Moudon
- CDD SA, in Fully
- Neeser AG, in Reiden

Gönnern:

- Bürli Spiel- und Sportgeräte AG, in St. Erhard
- Sandoz Transports SA, in Cudrefin
- Zbinden Posieux SA, in Posieux

Frau Zbinden richtet ihren Dank auch an Herrn Dominique Kaech für die Organisation dieses Anlasses, an dem die anwesenden Mitglieder das Archiv der Kantons- und Universitätsbibliothek (KUB) besichtigen konnten. Dieses ist während den Renovationsarbeiten des KUB-Gebäudes in der Stadt Freiburg auf dem Gelände von Tetra Pak in Romont untergebracht.

Unter "Verschiedenes" werden drei Präsentationen vorgetragen: "Fête du paysage et des jardins" durch Herrn E. Kaderli, die Ausbildung an der Höheren Fachschule in Grangeneuve durch Herrn P. Curdy sowie "Top Ausbildungsbetrieb" durch Herrn M. Berner.

Herr François Berger und Herr Claude Heckly werden zu Stimmenzählern ernannt. Es wird ihnen dafür gedankt.

Nur reguläre Mitglieder sind stimmberechtigt. Die Anzahl der anwesenden Mitglieder beträgt 24.

2. Grusswort des Zentralvorstands von JardinSuisse Herr Olivier Mark

Herr Olivier Mark, Präsident des Zentralvorstands von JardinSUISSE, bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüsse des Zentralvorstands.

Er erläutert die Grundzüge der Kommunikationsstrategie von JardinSUISSE, welche unter anderem zum Ziel hat, die Marke "JardinSUISSE" zu stärken und die Dienstleistungen der Branche noch besser bekannt zu machen.

Angesichts der sich abzeichnenden Problemfelder (Inflation, Versorgungsengpässe, steigende Zinsen) ist es sinnvoll, eng zusammenzuarbeiten, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern.

Im Bereich der Berufsbildung wird die Grundausbildung überarbeitet. Die Ausbildung wird zwei Fachrichtungen umfassen: Landschaftsbau und Pflanzenproduktion.

Herr Mark hebt die Einführung eines allgemeinverbindlichen GAV für Freiburg-BEJUNE in Partnerschaft mit Unia hervor.

Die Fachstelle "Umwelt" von JardinSUISSE wächst mit Herrn Alberto Picece an der Spitze.

Zum Schluss kündigt Herr Mark einige bedeutende Ereignisse für das Jahr 2022 an: Giardina, ÖGA, Delegiertenversammlung.

3. Protokoll der GV vom 25. Februar 2021 per Videokonferenz

Das Protokoll wurde an alle Mitglieder per Post verschickt. Da es dazu keine Anmerkungen aus der Versammlung gibt, **wird es einstimmig mit Dank an seine Verfasserin angenommen.**

4. Jahresberichte

4.1 Jahresbericht der Co-Präsidenten A. Zbinden und E. Kaderli

Frau Alexandra Zbinden verliest den Bericht der beiden Co-Präsidenten. Er ist diesem Protokoll beigefügt.

4.2 Bericht des Präsidenten der überbetrieblichen Kurse E. Kaderli

Der Präsident der Kommission der überbetrieblichen Kurse, Herr Erich Kaderli, verliest seinen Bericht. Er ist diesem Protokoll beigefügt.

4.3 Bericht der Präsidentin der Lehraufsichtskommission J. Jungo

Der Präsident der Lehraufsichtskommission, Herr Jonas Jungo, verliest seinen Bericht. Er ist diesem Protokoll beigefügt.

4.4 Bericht der Qualifikationskommission

C. Heckly

Herr Claude Heckly, Chefexperte, verliest seinen Bericht. Er ist diesem Protokoll beigelegt.

4.5 Bericht von Frau Monique Baechler, Zierpflanzengärtnerin

M. Baechler

Frau Monique Baechler verliest ihren Bericht. Er ist diesem Protokoll beigelegt.

4.6 Genehmigung der Jahresberichte

Frau Alexandra Zbinden schlägt der Versammlung vor, die Jahresberichte per Akklamation anzunehmen und damit den Organen des Verbands für ihre Tätigkeit 2021 Entlastung zu erteilen.

Die Jahresberichte werden per Akklamation genehmigt.

5. Jahresrechnungen

Frau Alexandra Zbinden erteilt das Wort an Frau Laura Simonet für die Präsentation der Jahresrechnungen der beiden Verbände.

5.1 Präsentation der Jahresrechnung 2020-2021 der üK JardinSuisse FR

Die Arbeitgebersekretärin, Frau Laura Simonet, präsentiert die Jahresrechnung des Verbands der üK. Sie geht die Gewinn- und Verlustrechnung schrittweise durch. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf CHF 291'603.65; die Gesamtausgaben auf CHF 287'132.55. Das Geschäftsjahr 2020-2021 schliesst mit einem Gewinn von **CHF 4'471.10** ab. Per 31. Juli 2021 betrug das Vermögen des Verbands der üK CHF 125'781.65 (Jahresergebnis eingeschlossen).

Frau L. Simonet weist für das Jahr 2020-2021, gestützt auf die Freiburger Steuerreform, auf die Erhöhung der Subventionen hin. Diese Erhöhung von 125 % muss zwingend an die Ausbildungsbetriebe zurückerstattet werden.

5.2 Präsentation der Jahresrechnung 2021 von JardinSuisse FR

Frau Laura Simonet präsentiert anschliessend die Jahresrechnung des Verbands. Sie geht die Gewinn- und Verlustrechnung schrittweise durch. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf CHF 78'238.85 und die Gesamtausgaben auf CHF 75'929.10. Das Geschäftsjahr 2021 schliesst mit einem Gewinn von **CHF 2'309.75** ab. Das Vermögen des Verbands betrug am 31. Dezember 2021 CHF 46'133.80 (Jahresergebnis eingeschlossen).

5.3 Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2021 wurde von den Herren Gregor Perrey und Kevin Morel geprüft. Herr Gregor Perrey verliest den Revisorenbericht für den Verband der üK und Herr Kevin Morel verliest denjenigen für den Berufsverband.

5.4 Präsentation des Budgets

Frau Laura Simonet stellt das Budget 2022 des Verbands vor. Dieses sieht einen Gesamtertrag von CHF 51'600.00 und einen Gesamtaufwand von CHF 51'075.00 vor. Es schliesst mit einem prognostizierten Gewinn von **CHF 525.00** ab.

Frau L. Simonet dankt besonders den Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung in diesem Jahr.

5.5 Festlegung der Beiträge 2022

Der Vorstand schlägt vor, für das Jahr 2022 die gleichen Beiträge wie im Jahr 2021 beizubehalten:

Verbandsbeitrittsgebühr / Pauschale	CHF 200.00
Ordentliches Mitglied / Grundbeitrag	CHF 350.00
<i>Gesamt AHV-Lohnsumme (nach Abzug des Lohnes des Geschäftsführers CHF 80'000.00)</i>	
Stufe 1 1 bis 400'000.00	0.8‰
Stufe 2 401 bis 600'000.00	0.4‰
Stufe 3 höher als 600'000.00	0.2‰
Lieferanten, Partner / Pauschale	CHF 450.00
Gäste	Frei

Künftig erhalten die Mitgliedunternehmen von der IPBK eine Rückvergütung in der Höhe von rund 80 % des Regionalbeitrags. Diese Rückvergütung ändert nichts an der Höhe des Regionalbeitrags.

5.6 Genehmigung der Jahresrechnungen, der Mitgliederbeiträge und des Budgets

Frau Alexandra Zbinden eröffnet die Diskussion über die Jahresrechnungen und das Budget. Hierzu werden keine Bemerkungen vorgebracht.

Frau A. Zbinden beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2020-2021 des Verbands der üK, wie sie soeben präsentiert wurde, anzunehmen, dem Vorstand, den Buchführungsorganen des FAV und der Verbandssekretärin sowie den Rechnungsrevisoren für das verflossene Rechnungsjahr Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung des Verbands der üK in der vorgelegten Form.

Frau A. Zbinden beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2020-2021 des Berufsverbands, wie sie soeben präsentiert wurde, anzunehmen, dem Vorstand, den Buchführungsorganen des FAV und der Verbandssekretärin sowie den Rechnungsrevisoren für das verflossene Rechnungsjahr Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung des Berufsverbands in der vorgelegten Form.

Frau A. Zbinden beantragt sodann der Versammlung die Mitgliederbeiträge 2022 zu genehmigen.

Die Mitgliederbeiträge 2022 werden wie vorgelegt einstimmig angenommen.

Frau Alexandra Zbinden beantragt der Versammlung weiter, das Budget 2022 zu genehmigen.

Das Budget wird wie vorgestellt einstimmig angenommen.

6. Veränderungen bei den Mitgliedern

6.1 Austritte

Herr A. Angéloz gibt folgende Austritte bekannt:

- 6.1.1 Creabeton Baustoff AG, Partnermitglied, Rickenbach
- 6.1.2 Musy Paysagiste, ordentliches Mitglied, Dompierre
- 6.1.3 Trinchan Paysages Sàrl, ordentliches Mitglied, Tentlingen

Die Versammlung nimmt diese Austritte zur Kenntnis.

6.2 Aufnahmen

Aufnahmen - ordentliche Mitglieder

Die folgenden Anträge zur Aufnahme sind beim Sekretariat eingegangen:

- 6.2.1 Didier Martin Paysagiste Sàrl, Estavayer-le-Lac
- 6.2.2 Schneuwly Gartenbau GmbH, Gurmels
- 6.2.3 Orlando Romani, Sorens
- 6.2.4 Julien Marti Sàrl, Cugy

Die Herren Didier Martin und Tobias Schneuwly stellen sich der Versammlung kurz vor. Herr Orlando Romani hat sich für die heutige Versammlung entschuldigt, wird sich aber an der GV 2023 vorstellen. Sie werden gebeten, den Raum während der Abstimmung zu verlassen.

In ihrer Abwesenheit präsentiert Herr Angéloz die Kandidatur des Unternehmens Julien Marti Sàrl, für die der Vorstand eine negative Stellungnahme abgegeben hat. Herr Marti verfügt über kein EFZ als Landschaftsgärtner, sondern über ein EFZ als Forstwart und Maurer.

**Didier Martin Paysage Sàrl wird einstimmig aufgenommen.
Schneuwly Gartenbau GmbH wird einstimmig aufgenommen.
Orlando Romani wird einstimmig aufgenommen.**

Die Kandidatur von Julien Marti Sàrl wird einstimmig abgelehnt.

7. Statutarische Angelegenheiten

Der Vorstand setzt sich für den Zeitraum 2021-2022 wie folgt zusammen:

- Herr Erich Kaderli
- Frau Alexandra Zbinden
- Herr Alain Angéloz
- Herr Dominique Moullet
- Herr Jonas Jungo
- Herr Samuel Gyger

7.1 Wahl der Co-Präsidentschaft

Die Co-Präsidentin und der Co-Präsident führen ihre Mandate fort.

7.2 Wahl der Rechnungsrevisoren

Herr Gregor Perrey hat seine Mandatszeit beendet. Herr Kevin Morel wird 1. Rechnungsrevisor. Herr Joan Gasser wird als 2. Rechnungsrevisor vorgeschlagen.

Herr Tobias Schneuwly wird als Rechnungsrevisor-Stellvertreter vorgeschlagen.

Die Rechnungsrevisoren werden per Akklamation gewählt.

7.3 Festlegung von Ort und Datum der GV 2023

Gemäss dem etablierten Turnus wird die GV 2023 im Greyerzbezirk abgehalten. Sie ist für den **2. März 2023** angesetzt.

Herr Kevin Morel erklärt sich bereit, die GV in seinem Bezirk zu organisieren.

8. Vorschläge der Mitglieder

Beim Sekretariat sind keine Vorschläge eingegangen.

9. Verschiedenes

9.1 Präsentation des "Concours Romand" und der "Fête du paysage et des jardins"

Herr E. Kaderli stellt den "Concours Romand" Verein der Landschaftsgärtnerlehrlinge und die "Fête du paysage et des jardins" vor, welche vom 13. bis 15. Mai in Grangeneuve stattfinden werden. Er erläutert den Hintergrund der Gründung des Vereins und die verschiedenen Aktivitäten, die während dieser Festveranstaltung geplant sind. Ausserdem stellt er das 3-Tages-Programm vor. Herr Kaderli appelliert an Sponsoren, um die Finanzierung der Veranstaltung sicherzustellen und an die Mitglieder von JardinSuisse, sich mit Ständen zu präsentieren. Er fordert alle auf, die sozialen Netzwerke abzurufen und die Inhalte zu teilen. Die Website <https://fete-paysage-jardins.ch/> ist aufgeschaltet.

9.2 Präsentation der Höheren Fachschule durch Philippe Curdy

Herr Philippe Curdy bedankt sich für die Einladung und verweist auf die gute Zusammenarbeit zwischen Grangeneuve und JardinSUISSE - Kanton Freiburg im Bereich der Ausbildung.

Er geht auf die wichtigsten Aspekte der Höheren Fachschule für Techniker/in Bauführung, Vertiefung Garten- und Landschaftsbau ein, nimmt eine Standortbestimmung der neuen Ausbildung vor und bezeichnet die 10 Schlüsselkompetenzen, die dabei entwickelt werden.

Für weitere Informationen ist die Website www.fr.ch/grangeneuve/ecoles-superieures abrufbar.

Herr Claude Heckly informiert noch einmal über den Fachausweis und Diplom im Gartenbau. Ab diesem Jahr wird ein Fachausweis im Bereich Produktion eingeführt.

9.3 Präsentation von "Top Ausbildungsbetrieb" durch Herrn Berner

Herr Michaël Berner, Projektleiter bei JardinSuisse, stellt das Konzept der "Stiftung Top Ausbildungsbetrieb" vor. Die Stiftung TAB unterstützt und zertifiziert die Unternehmen in diesem Prozess, der drei Ausbildungsstufen umfasst. Die Idee ist, den Beruf für Lernende attraktiv zu machen. Angesprochen werden die Jugendlichen der Generation Z. Die Kosten für die Stufen 1 und 2 der Ausbildung werden vom Berufsbildungsfonds von JardinSuisse getragen.

Weitere Informationen dazu sind erhältlich bei Dominique Petter (E-Mail: d.petter1978@gmail.com ; Tel. 079 356 86 06).

Frau A. Zbinden bedankt sich bei den Referenten für ihre Ausführungen.

Frau A. Zbinden lobt den Einsatz von Herrn D. Kaech, Kaech Paysagistes in Romont, der zum reibungslosen Ablauf der Generalversammlung beigetragen hat.

Es meldet sich niemand mehr zu Wort.

Frau A. Zbinden bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für ihre Teilnahme und schliesst die Versammlung um 18:50 Uhr.

JARDINSUISSE KANTON FREIBURG

Die Co-Präsidenten

Erich Kaderli

Alexandra Zbinden

Für das Protokoll

Marie-Christine Favre



Freiburg, 4. März 2022

Jahresbericht der Co-Präsidenten

A. Zbinden E. Kaderli

Nach einem arbeitsreichen Jahr 2021 können wir uns wieder zu Präsenzveranstaltungen treffen. Zwar mit einigen Einschränkungen durch 2G, die aber letztlich das kleinere Übel sind.

Hier ein paar wichtige Informationen zur Tätigkeit des Verbands und des Vorstands im Jahr 2021: Unser neuer gemeinsamer GAV mit BeJuNe ist am 1. August 2021, mit Wirkung ab 1. September, für die Dauer von 3 Jahren in Kraft getreten.

Es wurde ein paritätischer Ausschuss mit Dominique Kaech als Präsident eingesetzt. Ihm gehören zwei Mitglieder von Arbeitgeberseite und zwei Vertreter der Gewerkschaften an.

Es wurde ebenfalls eine paritätische Kommission eingerichtet. Die ersten Betriebsbesuche finden in diesen Tagen statt, vorerst auf freiwilliger Basis. Es handelt sich um sogenannte 'pädagogische' Kontrollen, um sich mit den Gegebenheiten des GAV vertraut zu machen. Die Kommission ist daran, eine Website einzurichten, die demnächst online gestellt wird, damit Fragen im Zusammenhang mit dem GAV beantwortet werden können.

Deutschsprachige Mitglieder unserer Sektion sind Teil der 'Fachsektion Gartenbau Bern', die sich in einer Reorganisation befindet. Die Idee wäre, dass ein Vorstandsmitglied den deutschsprachigen Teil unseres Verbands in dieser Berner Sektion vertritt.

Auf französischsprachiger Seite wurde der Verein (Concours romand – Verein der Landschaftsgärtnerlehrlinge) gegründet. Der Hauptzweck besteht darin, den Wettbewerb unter den Lernenden der verschiedenen Sektionen wieder in Gang zu bringen. Wie Sie bestimmt wissen, gibt es die Messe 'Habitats- et Jardins' nicht mehr. Anlässlich dieser Veranstaltung wurde jeweils auch der Ausscheidungswettbewerb der Westschweizer Lernenden im Bereich Garten- und Landschaftsbau, im Hinblick auf die Qualifikation für die Swisskills, ausgetragen. Dieser Wettbewerb wird inskünftig zwischen den einzelnen Westschweizer Kantonen hin und her wechseln und bei Veranstaltungen rund um den Bereich Garten abgehalten, mit dem Ziel, ein breiteres Publikum anzusprechen.

Für das Jahr 2022 wird dieser Wettbewerb vom 13. bis 15. Mai in Grangeneuve organisiert. Er findet im Rahmen der Veranstaltung "Fete des Jardins et du Paysage" statt. Dieser Anlass bietet dem Verband auch die Gelegenheit, am Freitag eine Veranstaltung für unsere Mitglieder und Behörden sowie am Wochenende ein Fest mit Ausstellern und verschiedenen Aktivitäten durchzuführen. Alle Interessierten, die gerne ausstellen oder die Veranstaltung als Sponsor unterstützen möchten, sind dazu herzlich willkommen und können sich bei unserem Sekretariat melden. Wir zählen auf Eure Anwesenheit.

Am 1. Februar organisierte die Berufsschule für Gartenbau Grangeneuve in Zusammenarbeit mit dem Amt für Berufsbildung eine Informationsveranstaltung für Ausbilderinnen und Ausbilder. Nur knapp zwanzig Unternehmen nahmen an diesem Anlass teil. Diese Art von Veranstaltung ist insofern wichtig, sich über das Kursprogramm, die Qualifikationsverfahren und die Organisation der ÜK auf dem Laufenden zu halten. Für 2024 ist eine Reform der Erstausbildung in Planung und bis dahin werden weitere Informationsveranstaltungen stattfinden. Ich ermutige Sie, daran teilzunehmen, damit Sie gerüstet sind, den Ausbildungsplan Ihrer Lernenden bestmöglich umzusetzen.

Ein Wort noch zur neuen Bauarbeiten Verordnung (BauAV), die am 1. Januar dieses Jahres in Kraft getreten ist. Diese Verordnung regelt die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei allen Bauarbeiten. Für den Bereich Unterhalt sind nur Arbeiten an bestehenden Bauwerksteilen betroffen, z. B. Unterhalt von Dächern oder begrünten Fassaden. Für derartige Arbeiten ist es zwingend erforderlich, einen Sicherheitsplan zu erstellen, der allen betroffenen Mitarbeitenden ausgehändigt wird. Für die grüne Branche regelt diese Verordnung den Verkehr von Maschinen auf Baustellen, das Arbeiten auf Leitern (Baumschnitt und Auslichten von Bäumen sind grundsätzlich nicht betroffen) sowie das Arbeiten bei extremen Wetterbedingungen.

Ich schliesse mit einem Dank an meine Kollegen im Vorstand für ihr Engagement, an das Sekretariat des Arbeitgeberverbandes für ihre Effizienz, an unsere Kollegen in der Lehraufsichtskommission und den überbetrieblichen Kursen für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank geht an Pascal Tena, Leiter der ÜK.

Ich danke auch Herrn André Stettler, dem Ausbildungsverantwortlichen, Herrn Claude Heckly, dem Dienstältesten des Fachbereichs Gartenbau, den Klassenlehrern, den verschiedenen Kursleitern und Experten herzlich für ihre Arbeit.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder, liebe Gäste, ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen ein geruhames und produktives Jahr 2022.

Für die Co-Präsidenten

Alexandra Zbinden

Bourguillon, 02.02.2022

Bericht des Präsidenten der überbetrieblichen Kurse

E. Kaderli

Wie auch für viel anderes musste auch für die Organisation der Einführungskurse Corona wieder mitberücksichtigt werden, wenn auch der Einfluss nicht mehr so prägend war wie im Vorjahr.

Auch das Jahr 2021 war wieder geprägt von mehreren Audits durch Jardin-Suisse Aarau, welche mit mehrheitlich guten Resultaten bewertet wurden. Vielen herzlichen Dank an Pascal und seine Teams für die hervorragende Organisation und Vorbereitung dieser Kurse, welche auch nicht einfacher werden, da JS immer mehr Theorie in die Kurse packt und es immer schwieriger wird, auch für den praktischen Teil noch Zeit zu finden.

Aber es ist auch immer wieder zeitaufwändig, bis die Teilnehmer an den Kursen bereit sind. Ich möchte Sie, liebe Lehrmeister, deshalb hiermit auch bitten, Euren Lehrlingen vermehrt mitzuteilen, dass diese Ihr persönliches Material und vor allem auch die persönliche Schutzausrüstung mitzubringen. Leider kommt es immer mehr vor, dass die Lehrlinge ohne Ihre Schutzausrüstung an die Kurse kommen, und es ist nicht am Kursleiter, die Lehrlinge mit Sicherheitsausrüstung auszurüsten. Diese Zeit sollte für die Ausbildung genutzt werden können.

Auch EUCLID scheint immer besser zum Laufen zu kommen, obwohl mit der zunehmenden Zahl von Lernenden und Kurstagen wird es nicht unbedingt leichter. Wir möchten uns an der Stelle bei Patricia Kaeser, Sekretärin bei Union patronale, herzlichst für Ihr Engagement bedanken. Patricia kennt sich mit Euclid unterdessen recht gut aus und ist für Pascal Tena eine grosse Hilfe geworden. Vielen Dank Patricia.

Für die Einführungskurse durften wir im vergangenen Jahr 42 neue Lehrlinge, davon 6 Floristinnen und einen Baumschulisten aufnehmen. 8 Lehrlinge sind deutschsprechend. Dazu kommen 5 Lehrlinge in der 2.Ausbildung, und 11 Lehrlinge EBA. Insgesamt zählten wir zur Zeit der Entstehung des Jahresberichtes 149 Lehrlinge.

Einen grossen Dank möchte ich an dieser Stelle an die vielen fleissigen Helfer-Hände richten. Es sind dies namentlich Aurore Thévoz und Florent Jeannin, Léonard Kaech et Julien Monnerat, Lukas Doppmann und Chris Antenen, Bertschy Jean-Batiste, Gross Raphael und Waeber Fabian, Jonas Jungo und Burger Christophe sowie Nicolas Stadelmann.

Für die Foristen ist es immer die gleiche Gruppe, allen voran Monique Baechler, dann Alain Müller und Laurence Gachet, Jean-Luc Brodard und Magalie Currat sowie Cyrial Tétard. Vielen herzlichen Dank Euch allen für Eure tatkräftige Mithilfe.

Ich würde noch kurz zu den Maschinistenkursen für das Personal der Firmen kommen. Da die Nachfrage für die im 2021 durchgeführten Kurse 1 und 2 eher zurückhaltend war, und da solche Kurse mit der Einführung des neuen allgemeinverbindlichen GAV wohl in Zukunft unterstützt und somit günstiger oder im günstigsten Falle ev. sogar kostenlos sein könnten, haben wir uns dazu entschlossen, dieses Jahr keine Maschinisten-Kurse für Mitarbeiter anzubieten. Wir werden die Lage, die Nachfrage und die Möglichkeiten mit der Paritätischen Kommission weiterverhandeln und zu gegebener Zeit wieder Kurse ausschreiben insofern dann das Interesse grösser ist.



ZBINDEN 
www.zbinden-posieux.ch

Voilà, und damit möchte ich zum Schluss noch unseren grosszügigen Sponsoren und den unterstützenden Firmen danken, ohne dessen Hilfe wir wohl mit dem Budget für die Kurse kaum so gut durchkommen würden. Es sind dies namentlich die Firma OHS für die Rasenkurse, Hutter Maschinen vertreten durch Julien Pastore, Zbinden Fahrzeugbau hier nebenan in Posieux für das Zurverfügungstellen der Anhänger für die Lade- und Sicherungstechnik, bei Stihl für die Kettensägen, wo uns Hr. Volery eine grosse Hilfe war und alles in Bewegung gesetzt hat, dass wir trotz grossen Lieferengpässen doch noch genügend Maschinen für die Durchführung der Kurse hatten, bei Pezl für das ganze Sicherheitsmaterial, und bei vielen weiteren Firmen, die uns bei der Ausführung unserer Arbeit immer wieder treu mit Ihrer Hilfe unterstützen. Vielen Dank Euch allen für Euer riesiges Engagement für die Ausbildung unserer Zukunft.

Die Mitglieder der Kommission für die Einführungskurse sind wie seit einigen Jahren immer dieselben, namentlich Monique Bächler als Kursleiterin Floristik, Pascal Tena für die Oberhand der Kursausführung, Alain Angeloz als Verbindungsglied zum Vorstand JS und als Vertreter Lehrmeister, Bächler Olivier als Verbindungsglied zur Grangeneuve sowie der sprechende Präsident

Erich Kaderli.

Bericht des Präsidenten der Lehraufsichtskommission

Jonas Jungo

Sehr geehrte Damen und Herren,
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Noch immer wird unser Leben von den Covid-Massnahmen geprägt und die Bedingungen für die Ausbildung unserer Lernenden in der Berufsschule, in den ÜKs und in den Betrieben ist weiter erschwert. Anders als im letzten Jahr konnte aber der Präsenzunterricht mit den nötigen Massnahmen weitergeführt werden und die Qualifikationsverfahren fanden wieder im normalen Rahmen statt. Dazu wird Claude Heckly im Bericht des Chefexperten noch genauer informieren.

Im vergangenen Jahr habe ich das Amt des Präsidenten der Lehraufsichtskommission von Alexandra Zbinden übernommen. Langsam aber sicher finde ich mich in den verschiedenen Aufgaben zurecht und ich schaffe es fast immer, die Lehrverträge dem Amt zeitnah zu kommentieren. Bevor ich euch einige Zahlen zur Ausbildung im Kanton präsentieren werde, möchte ich ein paar wichtige Punkte in Erinnerung rufen.

Erstmals gilt mein Dank allen Betrieben, die Lernende ausbilden und somit einen Teil dazu beitragen, dass in der Grünen Branche weiterhin Nachwuchs generiert wird. Ausbilden bedeutet aber auch Verantwortung übernehmen, Fachwissen vermitteln und dies bringt gewisse Pflichten mit sich.

Ich möchte Sie an dieser Stelle daran erinnern, dass es in jedem Betrieb eine/-n Berufsbildner/-in geben sollte, die den Kurs für betriebliche Ausbilder/-innen absolviert hat. Ein Wechsel des/der Verantwortlichen ist dem Berufsbildungsamt zu melden. Die Auszubildenden müssen eine Lerndokumentation führen, welche vom Berufsbildner halbjährlich kontrolliert wird. Ebenfalls einmal pro Semester muss für jeden Lernenden ein Ausbildungsbericht erstellt werden, mit anschliessender Besprechung mit dem/der Lernenden.

Das Wahrnehmen dieser Pflichten wird von der Lehraufsichtskommission überprüft. So werden die Lernenden im zweiten Lehrjahr von einem Kommissionsmitglied im Betrieb besucht. Ich danke Ihnen im Voraus für die Kooperation, für das Beantworten der Anrufe der Kommissionsmitglieder, so dass die Besuche noch vor der Hochsaison stattfinden können.

Nun zu ein paar Zahlen: Zurzeit werden im Kanton Freiburg in den Berufsschulen Grangeneuve und Lyss (für die deutsch-freiburger EBAs) folgende Gärtnerlernende ausgebildet:

- 105 Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau EFZ
- 4 Lernende mit EFZ Baumschule
- 5 Auszubildende Staudengärtner/in
- 20 Auszubildende in der Floristik.

Eidgenössisches Berufsattest:

- 16 Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau.
- 11 Lernende in der Pflanzenproduktion

Insgesamt befinden sich 161 Lernende in Ausbildung im Kanton. Dies ist eine leichte Zunahme im Vergleich zu den Jahren zuvor.

Im vergangenen Jahr haben drei neue Betriebe die provisorische Ausbildungsbewilligung erhalten. Es handelt sich um «Propaysage Sàrl» in La Corbaz, «Weijers Paysagiste» in Bossonens und «Vionnet Paysage» in Attalens. Einem Betrieb wurde die provisorische Bewilligung verwehrt.

Eine Firma hat die definitive Bildungsbewilligung erhalten. Es handelt sich dabei um «Ecoreuil vert» in Surpierre.

In der Lehrlingskommission gab es auch im vergangenen Jahr einen Wechsel. Urs Brühlhart hat nach langjähriger Tätigkeit in der Kommission seinen Rücktritt am Jahresübergang 2020/2021 gegeben. Mit Ludivine Weber von der Firma «La Pépinière d'Agnens» konnte eine junge Vertreterin der Produzierenden für die Nachfolge gewonnen werden. So nimmt der «Generationenwechsel» in der Kommission seinen Lauf und weitere Veränderungen bahnen sich an.

Nun möchte ich mich bei Fabrice Pichonnaz, dem Sekretär der Lehraufsichtskommission, für seine geleistete Arbeit bedanken. Er ist mit seiner Präsenz in Grangeneuve nahe an den Lehrlingen und erledigt einen wichtigen Teil der Arbeit der Kommission.

Weiter gilt mein Dank den Kommissionsmitgliedern: Monique Baechler, Alexandra Zbinden, Olivia Duc, Ludivine Weber, Thierry Wieland, Erich Kaderli, Guillaume Julmy und Alain Müller. Danke für euren Einsatz für den Gärtnerberuf im Kanton Freiburg und die angenehme Zusammenarbeit in der Kommission.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit sowie einen angenehmen und geselligen Abend.
Alterswil, 03. Februar 2022

Jonas Jungo

Bericht des Präsidenten der Qualifikationskommission

C. Heckly

Rückkehr zur Normalität bei den Qualifikationsverfahren (QV) 2021, abgesehen von den eingeführten COVID-Massnahmen gemäss den kantonalen und eidgenössischen Weisungen. Die QV 2021 fanden ohne nennenswerte Zwischenfälle und erneut bei gutem Wetter statt.

Für das vergangene Jahr präsentiert sich die Anzahl Kandidat/innen und die entsprechende Erfolgsquote wie folgt:

Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EBA:

Zum wiederholten Mal stellte sich eine beträchtliche Anzahl angehender Gärtner/innen, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EBA, dem QV, nämlich:

14 Kandidat/innen, davon 1 Repetent.

Unter den 14 Prüflingen befand sich 1 Kandidatin.

Ein hervorragendes Jahr, mit 13 bestandenen und einer nicht bestandenen Prüfung, was einer Erfolgsquote von 93 % entspricht.

Besonders hervorzuheben für diesen EBA-Jahrgang 2021 ist der Ausbildungsort. Bisher kamen die EBA-Kandidat/innen fast ausschliesslich von Institutionen. Dieses Mal war dies nur bei 6 der Fall, während die restlichen 8 ihre Ausbildung in einem Betrieb durchlaufen haben.

Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EFZ:

30 Kandidat/innen traten beim QV 2021 an, darunter 2 Repetenten, die beide französischsprachig sind.

Von den 28 Kandidat/innen, die das erste Mal antraten, waren 5 deutschsprachig. Unter den 30 Prüflingen fanden sich 4 Kandidatinnen, wovon eine deutschsprachig.

Ein durchschnittliches Jahr mit 22 bestandenen und 8 nicht bestandenen Prüfungen, darunter ein deutschsprachiger Kandidat. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 73 %. Die beiden Repetenten erlangten ihr EFZ nach Abschluss des QV.

Wie schon in den vergangenen Jahren gab es die meisten Versäumnisse im Bereich Pflanzen (erweiterte Berufskennnisse).

Nebst diesem QV fand im September 2021 die jährliche Sitzung der Chefexperten bei JardinSuisse in Aarau statt. Ein Punkt auf der Traktandenliste waren auf Ebene EFZ die Ausbildungspläne in den Bereichen Bepflanzung, Aussaat und Kleinbaustelle. In diesem Zusammenhang waren alle Regionen der Schweiz aufgefordert, ihre entsprechenden Pläne der letzten Jahre einzureichen.

Bei der Präsentation der verschiedenen Dokumente wurde das allgemeine Niveau als gut bewertet und unsere Pläne zählten zu den Besten. Dies ist ein Beweis dafür, dass das Anforderungsniveau, das von unseren Prüflingen verlangt wird, genau dem Durchschnitt aller anderen Regionen der Schweiz entspricht – ein ausgezeichnetes Zeugnis für unseren Kanton.

Ausblick auf das QV 2022 :

Nichts Aussergewöhnliches, ausser eine etwas geringere Anzahl Kandidat/innen für das EFZ. Dies ist zweifellos eine Auswirkung der höheren Anzahl EBA-Kandidat/innen im Jahr 2021, insbesondere jene 8, welche die Ausbildung in einem Betrieb absolviert haben. Nichts Ungewöhnliches also.

Die Anzahl der EBA-Kandidat/innen erreicht wieder den Durchschnittswert der letzten Jahre. Zum Abschluss dieses Rückblicks auf das Jahr 2021 möchte ich allen Expertinnen und Experten danken, die sich in den QV engagiert haben, ebenso allen Leitern der ÜK-Kurse und ihrem Verantwortlichen, Pascal Tena. Danke auch an Thierry und Fabrice für ihre unermüdliche Unterstützung.

Geschätzte Vorstands- und Vereinsmitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und weiterhin einen schönen Abend.

Grandvillard, 22. Januar 2022

Bericht von Frau Monique Baechler, Floristin

M. Baechler

**Im Namen der Qualifikationskommission für Gärtner/innen, Fachrichtung Zierpflanzen.
Ich präsentiere Ihnen die Ergebnisse der Prüfungen 2021**

Die EFZ-Prüfungen fanden in Grangeneuve statt

Am 23. Februar, 22. und 23. Juni 2021 für den praktischen Teil

Die Prüfungen über die Berufskennnisse

Am 23. März und 10. Juni 2021

5 Kandidaten haben die Prüfung bestanden. Einer hat nicht erfüllt.

Die EBA-Prüfungen Produktion fanden in Seedorf statt

Am 15. und 16. Juni 2021

Die 2 Kandidatinnen haben ihre Prüfung bestanden

Für 2022

Präsentiert sich der Prüfungsplan wie folgt:

Die EFZ-Prüfungen finden erneut in Grangeneuve statt

22. Februar, Praktischer Teil 1

4. April Pflanzenparcours

10. Juni Berufskennntnisse

21. und 22 Juni, Praktischer Teil 2

AFP-Prüfungen Produktion werden in Seedorf abgehalten

Am 8. und 9. Juni 2022

Ich hoffe, dass alle trotz Covid oder anderer Ausfälle an den Qualifikationsverfahren teilnehmen können.

Ich möchte mich auch bei allen Expertinnen und Experten für ihre Verlässlichkeit bei der nicht immer einfachen Bewertungsarbeit und die Hingabe für die Ausbildung bedanken. Hier die Namen der im Jahr 2021 amtierenden Expertinnen und Experten: Laurence Gachet, Jean-Luc Brodard, Hélène Huguet, Coralie Catillaz, Alain Müller, Cyril Tétard, Daniel Romanens, Jérôme Studer, Magalie Currat, André Sciboz und Claudia Dubey.

Vielen Dank auch an die Ausbildnerinnen und Ausbildner, die die Lernenden betreuen. Ihre Arbeit ist wertvoll und wichtig. Sie vermitteln die richtigen Arbeitstechniken und sichern so unserem Beruf gute Nachwuchskräfte.

Die Qualifikationskommission der Fachrichtung Zierpflanzen besteht aus:

Alain Angéloz - Jean-Luc Brodard - Monique Baechler

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Kulturen und Pflanzungen im Jahr 2022 und freue mich, Sie bald in Grangeneuve bei den Prüfungen begrüßen zu dürfen.

Monique Baechler